

Verkehr; mit ÖV erschlossen

Ihre Veranstaltung ist an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen. Mit untenstehenden Massnahmen gelingt es Ihnen, die Teilnehmenden und Besuchenden dazu zu motivieren, dass sie ihr Auto zu Hause stehen lassen.



Diese Arbeitshilfe dient Veranstaltern als Checkliste. Die Kästchen kennzeichnen Massnahmen, die in erster Linie umgesetzt werden sollten.

1. Wahl des Veranstaltungsortes



Wählen Sie alle Veranstaltungsschwerpunkte so aus, dass sie von der nächsten Haltestelle des öffentlichen Verkehrs (ÖV) in Fussdistanz (max. 500 m) erreichbar sind.

Schwerpunkte: Start-, Ziel und Festgelände, Zuschauerschwerpunkte, Garderoben, Übergabestellen
map.search.ch/?poi=bergbahn,parkhaus,haltestelle,zug

2. Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln



Bieten Sie ein Kombiticket (Eintritts-/Startgeld und ÖV-Ticket) an.

Treffen Sie eine Vereinbarung mit den schweizerischen oder lokalen Transportunternehmen, dass das Eintrittsbillett gleichzeitig als Fahrkarte genutzt werden kann. Lassen Sie beispielsweise die Fahrkarte auf die Startnummer drucken. Oder gewähren Sie ermässigte Eintritts- oder Startgebühren gegen Vorweisung der Fahrkarte.

www.sbb.ch, lokale Verkehrsbetriebe (Adressliste ÖV)



Stimmen Sie den Beginn und das Ende der Veranstaltung zeitlich auf den ÖV-Fahrplan ab.

Informieren Sie die Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs über Ihren Anlass und die erwartete Anzahl Teilnehmende und Besucher.

[Fahrplanauskunft SBB \(www.sbb.ch\)](http://Fahrplanauskunft SBB (www.sbb.ch))



Organisieren Sie einen Shuttle-Dienst.

Sind einzelne Veranstaltungsschwerpunkte nicht mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar, organisieren Sie einen Transport von einer Haltestelle zum Veranstaltungsschwerpunkt.

[lokale Verkehrsbetriebe \(Adressliste ÖV\)](#)



Fördern Sie den Langsamverkehr.

(Erläuterung: auch Human Powered Mobility genannt und steht für die Fortbewegung mit Muskelkraft – zu Fuss, mit dem Velo, den Skates oder dem Elektrofahrrad)

- Stellen Sie genügend Abstellplätze für Fahrräder zur Verfügung und kennzeichnen Sie diese deutlich.
- Markieren Sie die Wege für Fussgänger und Radfahrer.
- Signalisieren Sie den Veranstaltungsort ab Haltestellen und Velorouten klar.
- Bei Anlässen, die bis in die Abendstunden dauern, sorgen Sie für eine ausreichende, aber energiesparende Beleuchtung der Fahrrad-Abstellplätze.

In dunklen Ecken und unübersichtlichen Räumen fühlen sich viele Personen unwohl. Wird ein Ort als bedrohlich empfunden, wird er auch nicht benutzt. Mit einer ausreichenden Beleuchtung und mit der Anlage des Abstellplatzes in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungs- oder Festgeländes können beängstigende Gefühle vermieden werden. Wählen Sie eine zielgerichtete Beleuchtung, mit welcher Sie kein unnötiges Abstrahlen verursachen.

Setzen Sie für Transporte im Rahmen der Veranstaltung verbrauchs- und schadstoffarme Fahrzeuge ein

(Elektromobile, Hybrid- und Gasfahrzeuge, Dieselfahrzeuge nur mit Partikelfilter).

Kompensieren Sie die CO₂-Emissionen der Veranstaltung durch Unterstützung eines Klimaschutzprojekts

<http://www.myclimate.ch/index.php?m=offers&um=neutral&uum=event>

Fördern Sie Fahrgemeinschaften.

www.mitfahrzentrale.ch/title.php

Geben Sie für die Suche nach Fahrern resp. Mitfahrern ein Inserat auf der Internetseite der Mitfahrzentrale auf. www.mitfahrzentrale.ch/login.php?eingabe=1

3. Parkplatzangebot

Bieten Sie nur Parkplätze an, wenn dies unbedingt nötig ist.

Bewirtschaften Sie die Parkplätze, d.h. verlangen Sie eine Parkgebühr.

- Gestalten Sie die Tarife in Abhängigkeit der Fahrzeugbelegung.
- Besprechen Sie die Tarifgestaltung mit den Grundeigentümern der Parkfläche.

Wählen Sie den Parkplatz möglichst so, dass die Fussdistanz vom Parkplatz zu den Veranstaltungsschwerpunkten grösser ist, als die Distanz zwischen ÖV-Haltestelle und Veranstaltungsschwerpunkten.

4. Kommunikation

Informieren Sie die Teilnehmenden gut über Fahrpläne und Wege zu den Haltestellen. Die Information soll bereits an prominenter Stelle in der Ausschreibung enthalten sein, aber auch vor Ort sollen die Leute sich gut orientieren können.

[Fahrplaninformationen SBB \(www.sbb.ch\)](http://www.sbb.ch), [lokale Verkehrsbetriebe \(Adressliste ÖV\)](#)

Informieren Sie die Teilnehmenden und Besuchenden über umweltfreundliche Verkehrsmittel.

Drucken Sie in Ihrer Ausschreibung Velorouten und Fussverbindungen ab.

Online-Karten: <http://map.search.ch/?poi=bergbahn,parkhaus,haltestelle,zug>

Informieren Sie über Lage und Gebühren für Parkplätze resp. über das Fehlen von Parkplätzen.